

## Sprachgeschichte und Bildung

13. Jahrestagung, Pädagogische Hochschule Tirol, 20. bis 22. September 2021

1. Böhnert, Katharina (RWTH Universität Aachen)/Lemke, Ilka (Ruhr-Universität Bochum)/Nowak, Jessica (Universität Mainz)  
*Aus alt mach neu – Was Sprachgeschichte für die Schule leisten kann*
2. Gardt, Andreas (Universität Kassel)/Harm, Volker (Akademie der Wissenschaften zu Göttingen):  
*Wortgeschichte digital: Formen lexikographischer Wissensvermittlung*
3. Hetjens, Dominik (Technische Universität Dresden):  
*Rezeption ins Zentrum stellen. Ideen für eine stärker sprachhistorisch informierte Schuldidaktik*
4. Hoffmeister, Toke (Christian-Albrechts-Universität Kiel):  
*Kanon, Kontexte und Traditionen: Sprach- und literaturgeschichtliches Wissen linguistischer Laien*
5. Hübener, Carlotta J. (Universität Hamburg):  
*Graphematische Wörter, grammatische Syntagmen? Zusammenschreibung im Mittelniederdeutschen und in frühneuzeitlicher Orthografiedidaktik*
6. Ihden, Sarah/Schröder, Ingrid (Universität Hamburg):  
*Workshop: Analysen mit dem Referenzkorpus Mittelniederdeutsch/Niederrheinisch (ReN)*
7. Kourukmas, Petra (Universität Bonn):  
*Das Konzept ‚Bildungssprache‘ – Ein historischer Vergleich sozial-politischer Konzeption im 16. und im 21. Jahrhundert*
8. Meier, Jörg (PH Tirol/Universität Innsbruck und Universität Košice):  
*Sprachgeschichte in der Schule*
9. Palliwoda, Nicole (Universität Siegen)/Sauer, Verena (Christian-Albrechts-Universität Kiel):  
*„inzwischen würde ich natürlich das internet verwenden“ – Norminstanzen von Schüler\*innen und Lehrer\*innen im deutschsprachigen Raum*

10. Ptashnyk, Stefaniya (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)  
*Deutschunterricht und Deutschlehrwerke im Sekundarschulwesen der k.-u.-k.-Monarchie von 1848 bis 1918 (am Beispiel der öffentlichen Gymnasien der Stadt Lemberg)*
11. Rummel, Marlene/Lasch, Alexander (Technische Universität Dresden):  
*#DigitalHerrnhut: Deutsche Sprachgeschichte in virtuellen, kollaborativen, interdisziplinären und internationalen Lernumgebungen*
12. Sauer, Verena (Christian-Albrechts-Universität Kiel):  
*„Bald (als in . xxiiij . ftunden auff das minft) leychtlich / mögen lernen lefen“ – Zum Konzept Deutsch in den Orthographie- und Leselehren des 16. Jahrhunderts.*
13. Schnelle, Gohar (Humboldt-Universität Berlin)/Herbers, Birgit (Johannes Gutenberg Universität Mainz)/Petrova, Svetlana (Bergische Universität Wuppertal):  
*Das Referenzkorpus Altdeutsch (ReA) in der universitären Lehre*
14. Schneider-Mizony, Odile (Université de Strasbourg):  
*Sprachgeschichtliches gegen didaktisches Argument bei Orthographiereformen: Topoi im französischen (und deutschen) Bildungsdiskurs*
15. Szczepaniak, Renata/Dücker, Lisa (Otto-Friedrich-Universität Bamberg):  
*Die Relevanz von sprachgeschichtlichem Wissen für den Schulalltag*
16. Wille, Manuel/Kadzioch, Axel (Universität Paderborn):  
*OER-Ressourcen in der Sprachgeschichte: das Projekt „digGer“*
17. Windberger-Heidenkummer, Erika/Present, Eva/Rungger, Nadia (Universität Graz):  
*Ein trianguläres Modell der Lehrkommunikation im Proseminar Historiolinguistik II: Optimierung der Lehr- und Lernergebnisse durch Coaching*

Univ.-Prof. Dr. Jörg Meier, Pädagogische Hochschule Tirol, Institut für fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Forschung und Entwicklung (IFE), RECC Deutsch und Mehrsprachigkeit, Pastorstraße 7, A-6010 Innsbruck

ggsg2021@ph-tirol.ac.at • joerg.meier@ph-tirol.ac.at • joerg.meier@uibk.ac.at